

**GÜTEGEMEINSCHAFT  
FENSTER UND  
HAUSTÜREN E.V.**



# JAHRESBERICHT 2007/2008

## Geprüfte Qualität





Bernhard Helbing,  
Vorsitzender der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.



Das gemeinsame "Güte-Haus" des RAL. Auf der Internetseite [www.ral.de](http://www.ral.de) werden die Gütegemeinschaften rund ums Haus vorgestellt.

## Highlights im Geschäftsjahr 2007/2008

Liebe Mitglieder der Gütegemeinschaft,

Erkennungszeichen der Gütegemeinschaft ist das RAL Gütezeichen für Fenster und Haustüren. Es steht für den überdurchschnittlichen Qualitätsanspruch der Gütegemeinschaft: für nachweisliche und neutral überprüfte Güte. Um das Gütezeichen noch bekannter zu machen, haben wir eine neue RAL-Broschüre erarbeitet, die wir auf der fensterbau/frontale im April der Öffentlichkeit vorgestellt haben. Die informativ und hochwertig gestaltete Broschüre richtet sich an Bauherren und Renovierer, aber auch an Architekten und Planer.

Dass unsere Mitgliedsunternehmen automatisch die Anforderungen der CE-Kennzeichnung erfüllen, gehört zu den Vorteilen der Gütegemeinschaft. Diesen Vorteil müssen die Unternehmen jetzt auch nutzen. Denn im Blick auf die CE-Kennzeichnung befindet sich die Branche gewissermaßen auf der Zielgeraden. Zum 1. Februar 2009 wird das CE-Zeichen Pflicht. Die zweijährige Koexistenzphase ist dann abgelaufen. Insbesondere für die Holzfensterbauer konnten wir zusammen mit dem ift eine praktikable CE-Regelung erarbeiten.

Ein Höhepunkt für die öffentliche Präsentation des Gütezeichens wird die RAL-Aktion auf der Münchner BAU 2009. Wie schon auf der BAU 2007 werden sich dort alle RAL-Gütegemeinschaften rund um den Bau mit einem Gemeinschaftsstand vorstellen.

Unabhängig von solchen Highlights bleibt es aber die Aufgabe aller Mitglieder der Gütegemeinschaft, das Gütezeichen wirksam zu nutzen. Denn das Gütezeichen steht für hervorragende Qualität und Güte über die CE-Anforderungen hinaus. Zeigen wir uns also selbstbewusst in der Öffentlichkeit als "... die mit dem RAL-Gütezeichen".

Bernhard Helbing  
Vorsitzender der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.



Die Welt, 2. 4. 2008

- Neue RAL-Broschüre
- Gütezeichen Montage
- Kooperation mit dem BHKH
- Gemeinsame RAL-Aktion auf der BAU 2009

## Geprüfte Qualität Neue Broschüre für Bauherren, Renovierer und Architekten

Eine neue Broschüre informiert über die Qualitätsmerkmale von Fenstern, Haustüren, Wintergärten und Fassaden mit RAL-Gütezeichen. Die Gütegemeinschaft verteilt die 12seitige Broschüre mit dem Titel "Geprüfte Qualität" kostenlos an Mitgliedsbetriebe, die damit Bauherren, Renovierer und Architekten ansprechen können. Auf der Rückseite können Betriebe Ihre Kontaktdaten einstempeln oder aufkleben.

Mit der Broschüre sollen das RAL-Gütezeichen und der Wert gütegeprüfter Fenster noch besser bekannt gemacht werden. Denn ein gut informierter Bauherr wird bei Fenstern und Türen auf Nummer Sicher gehen und auf das RAL-Gütezeichen achten. Auch Architekten und Planer werden besonders angesprochen. Denn wer gütegesicherte Produkte und Leistungen ausschreibt, erhält mehr als den üblichen, gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststandard und vermeidet Bauschäden sowie spätere Zusatzkosten.

In informativen Texten mit anschaulichen Fotos wird die Gütesicherung auch für Laien verständlich beschrieben. Im Vordergrund stehen die Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit der Konstruktion. Fenster, Haustüren, Wintergärten und Fassaden mit RAL-Gütezeichen zeichnen sich durch hochwertige und gleichbleibende Qualität sowie eine lange Lebensdauer aus. Allererste Güte entsteht über eine Qualitätskette von der Beratung über die Fertigung bis zur Montage.

## Teddy im Zeichenschungel Welche Vorteile hätte eine "Gütegemeinschaft Teddybären" für Verbraucher?

Die Vielzahl von Zeichen verunsichert Verbraucher. Auf welches Label kann man sich beispielsweise beim Kauf eines Teddys verlassen? Das CE-Zeichen bedeutet, der Bär ist ungiftig und entspricht gesetzlichen Normen. Die Einhaltung darf sich der Hersteller selbst bescheinigen. Über die Qualität und Lebensdauer sagt das CE-Zeichen ebenso wie die Zertifizierung der Reihe ISO 9001 nichts aus. TÜV-Proof-Zeichen und GS-Zeichen garantieren lediglich die Einhaltung gesetzlicher Mindestvorgaben wie der EU-Sicherheitsnormen. Nur das RAL-Gütezeichen weist hohe Qualität über gesetzliche Vorgaben hinaus nach. Eine "Gütegemeinschaft Teddybären" müsste beispielsweise Qualitätsmerkmale wie Abrieb- und Nahtfestigkeit mit Experten definieren. Vor der Serienfertigung würde der Bär geprüft. Hersteller müssten die Fertigung ständig kontrollieren und sich durch unabhängige Institute überwachen lassen. Auf diesen gütegeprüften Teddy könnten sich Verbraucher dann ein Leben lang verlassen. Genau wie bei Fenstern, Haustüren, Wintergärten und Fassaden mit RAL-Gütezeichen.

### Veranstaltungen 2007 und 2008

Seminare zur Holzartenerkennung	Di	27.11.2007	Hamburg
	Mo	11.02.2008	Rosenheim
Fortbildungsseminar für Güteprüfer aller Materialgruppen	Di	27.11.2007	Kassel
Grundseminar Güteprüfer und Montageseminar für alle Materialien	Do/Fr	14./15.02.2008	Kassel
Infotag für alle Materialien	Di	17.06.2008	Wilnsdorf

**RAL GÜTEZEICHEN Fenster**

**MIT BLICK AUF KOMFORT UND ENERGIESPAREN**  
Fenster geben Häusern ein Gesicht und sind wichtiger gestalterische Elemente eines Hauses. Sie öffnen den Blick auf die Umgebung. Wie eine transparente Haut schützen sie vor Kälte und Hitze, Regen und Wind, Lärm und Abgasen sowie vieles mehr. Gleichzeitig kann die Zufuhr frischer Luft und die Sonnenstrahlung gesteuert werden. Moderne wärmedämmende Fenster reduzieren den Energieverbrauch drastisch. Das spart die Nebenkosten und schützt das Klima.

Da die vielfältigen ästhetischen und technischen Funktionen zu erfüllen, müssen Fenster höchsten Qualitätsanforderungen genügen. Das erfüllen Fenster mit RAL-Gütezeichen für jedes Rahmenmaterial, jede Farbe und jede Ausführung. Eine Investition in RAL-gütegeprüfte Fenster zahlt sich in jeder Hinsicht aus. Gerade die energetische Modernisierung erfordert sowohl hochwertige Produkte wie eine einwandfreie Montage. Mit der RAL-Gütequalität von gütegesicherten Fenstern wird auch die kleinste Ritze geschlossen, damit Energieverluste nicht verpuffen.

**AUCH VORHÄNGESTÄBLEN, GLÄSER UND BESCHÜLGE SIND GÜTEGESICHERT**  
Gütegesicherte Fenster sind in Holz, Holz-Metall, Kunststoff und Metall erhältlich. Auch Verankerungen, Gläser und Beschläge sind gütegeprüft. Beim Holzfenster wird auf die richtige Holz-Auswahl geachtet. Die Oberfläche wird sorgsam bearbeitet beziehungsweise ein festgelegter Lackaufbau beachtet. So werden Lebensdauer und Wartungsintervalle verlängert sowie die Pflege erleichtert. Bei Kunststofffenstern werden glatte, wackere Profile verlangt. Schweißnähte, Profilkanten sowie Eckfestigkeit werden regelmäßig kontrolliert.

Fenster werden aus vielen Einzelteilen von Dichtungen bis zu Beschlägen gefertigt. Erst das perfekte Zusammenspiel der einzelnen Teile sichert eine gute Funktion und zeichnet die Gütesicherung aus. Warenzugang, Fertigungsabstände, Toleranzen und die Funktion der einzelnen Elemente sind entscheidend. Fensterhersteller, die sich an die Gütesicherung halten, vermeiden spätere Beschwerden und werden ein Top-Produkt liefern.

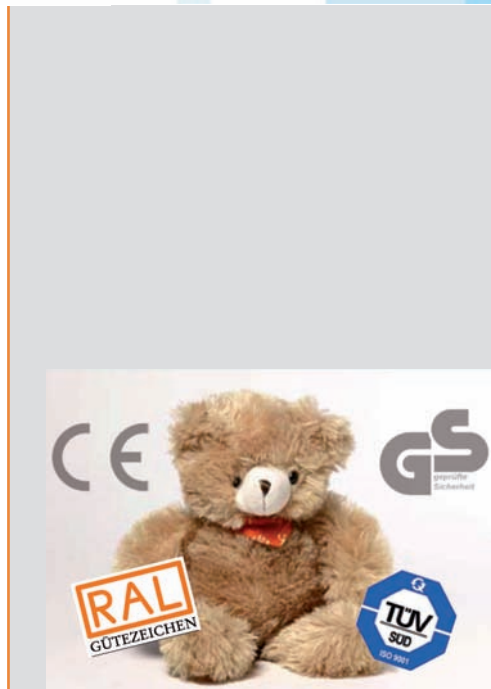
**ENERGIESPAREN DURCH WINDHURT-QUALITÄT MIT FACHGERECHTER MONTAGE**  
Auf Renovierungen Präferenzen werden die konstruktiven Details sowie die einzelnen Bauteilfunktionen kontrolliert. Dazu werden die Fenster auf Luftdichtheitsgrad, Schlagregendichtheit oder Eckfestigkeit geprüft. Liegen die Dichtungen richtig auf Höhe die Hinterauflage der Glascheile eingehalten? Lässt sich das Fenster leicht öffnen, kippen und schließen? Da die mechanischen Teile eines Fensters stark beansprucht werden, wird besonders auf das Zusammenspiel von Rahmen, Glas, Beschlägen und Dichtungen geachtet. Entscheidend für die Funktion der Fenster sind die Montage und der Anschluss an den Baubestand. An der Fensteröffnung treffen sich Gewebe wie Mauer, Schieber, Putz, Balkenbau, Fliesenleger und Mauer. Nur wenn die Fugen gut geplant und ausgefüllt werden, können Fenster Energie einsparen und Schall dämmen. Die Gütegemeinschaft hat deshalb zusammen mit dem IH Bauverbund die fachgerechte Montage eingehend in einem Leitfaden geprüft und damit ein branchenweites Grundgesetz geschaffen.

**WIE MÄSCHEN MÜSSEN AUCH FENSTER REGELMÄSSIG GEWARTET UND GEPLÜST WERDEN**  
Ein Auto muss in festgelegten Abständen zur Inspektion. Beim Fenster ist es nicht anders. Wird ein Fenster regelmäßig geputzt und gewartet, wird es auch mehrere Jahrzehnte halten. Einfaches Fensterputzen reicht nicht aus. So sollen auch mechanische Teile wie Beschläge geölt und geputzt werden. Holzoberflächen mit ein wenig des Bauschützers wässern sich ebenfalls auf das Beschlagfenster aus, das regelmäßig nachgeputzt und teils nachgeschliffen werden muss. Kleine Hilfestellungen bieten deshalb Montagerichtlinien an. Geputzt werden dann Gläser, Gitter, Schrauben, Beschläge, Oberflächen, Profile, Dichtungen, die Einleitung aus. Kleine technische Hilfen können so rechtzeitig erkannt und behoben werden. Die Fenster werden so eingestrichelt, dass sie sicher schließen und leistungsfähig sind.

Die RAL-Gütezeichnung übernimmt Ansprüche Details wie die Fachgerechte Anbringung von Dichtungen und Beschlägen.

Fenster sind maßgeschneiderte Produkte. Die Rahmenmaterialien über die Konstruktion bis zur Farbe.

Die ein stütztes beanspruchten mechanischen Teile sind beschleunigt, mit denen Fenster geputzt und geölt werden.





## Gütezeichen Montage

Um auch reinen Montagebetrieben den Zugang zur Gütesicherung zu ermöglichen, wird ein separates Gütezeichen Montage eingeführt. Montagebetriebe können in Zukunft das Gütezeichen Montage auf zwei verschiedenen Wegen erwerben. Entweder wird ihnen das Gütezeichen von ihrem Fensterbauer übertragen oder sie werden selber Mitglied der Gütegemeinschaft. Die Fensterbaubetriebe der Gütegemeinschaft erhalten das Gütezeichen Montage wie bisher zusammen mit dem Gütezeichen für Fenster und Haustüren. Die Güte- und Prüfbestimmungen werden deshalb zur Zeit überarbeitet. Nach den Gütezeichen Fenster, Haustür, Fassade und Wintergarten ist das Gütezeichen Montage ein weiteres Gütezeichen der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren



## CE-Zeichen ab 1. Februar Pflicht

Nach einer zweijährigen Koexistenzphase wird die CE-Kennzeichnung für Fenster und Haustüren ab dem 1. Februar 2009 Pflicht. Mit der Umstellung auf die neuen Güte- und Prüfbestimmungen werden die Anforderungen für CE-Zeichen mit dem Gütezeichen automatisch erfüllt. Die Umstellung auf die neuen Güte- und Prüfbestimmungen mit den Einweisungs- und Regelbesuchen durch die Güteprüfer des ift sollte also bis Anfang 2009 abgeschlossen sein.



## Bürogemeinschaft mit der Gütegemeinschaft Fugendichtung

Die RAL-Gütegemeinschaft Fugendichtungskomponenten und -systeme ist im November 2007 mit ihrem Büro in die Geschäftsstelle der Fensterverbände in Frankfurt gezogen. Vorsitzender der Gütegemeinschaft ist Matthias Wagner von Tremco illbruck. Die Bürogemeinschaft der sachlich eng verbundenen Gütegemeinschaften bietet beiden Seiten Kostenvorteile und Synergien.



## Öffentlichkeitsarbeit: Pressemitteilungen, Newsletter

### NEWSLETTER

**Güte News November 2007** RAL-Initiative gegen Pfusch am Bau, Gütezeichen an Stöckel und Winter Holzbau verliehen, Außenwanddicke von Kunststoffprofilen, Kooperation mit dem BHKH und seinen Landesverbänden, Einweisungs- und Regelbesuche der ift-Güteprüfer, neue Merkblätter vom VFF, neue RAL-Broschüre

### PRESSEINFORMATIONEN

Im Jahresbericht des Verbandes der Fenster- und Fassadenhersteller werden die Presseinformationen der Fensterverbände vollständig dokumentiert.

- Vereinfachte CE-Kennzeichnung für Holzfenster, 23. 5. 2007
- Seminar zur Holzartenerkennung war ein voller Erfolg, 7. 12. 2007
- Champions bei Fenstern und Haustüren: Betriebe mit gütegesicherten Produkten 2. 4. 2008

## Rückblick Jahreskongress 2007 Fachveranstaltungen Kunststoff, Holz und Metall

Reduzierte Wanddicke von Kunststoffprofilen, modifizierte Hölzer und statische Dimensionierungen von Profilen und Glas waren die bestimmenden Themen bei den materialspezifischen Veranstaltungen des Hamburger Kongresses. Vor allem die Frage, ob sich die Reduktion der Außenwandstärke von Kunststofffensterprofilen mit dem Qualitätsanspruch der Gütegemeinschaft verbinden lässt, löste lebhafte Diskussionen aus. Die Teilnehmer bei der Podiumsdiskussion über die Holzarten der Zukunft waren sich über die guten Perspektiven für hochwertige Holzfenster einig. In der Fachveranstaltung Metall stand unter anderem die "statische Dimensionierung von Profilen und Glas" auf dem Programm.



An der Fachveranstaltung Kunststoff nahmen rund 70 Mitglieder teil.



Dr. Andreas Krause von der Universität Göttingen erläuterte die Verfahren der Modifizierung von Holz.

### Schon 14 Kooperationsverträge Kooperation mit dem BHKH

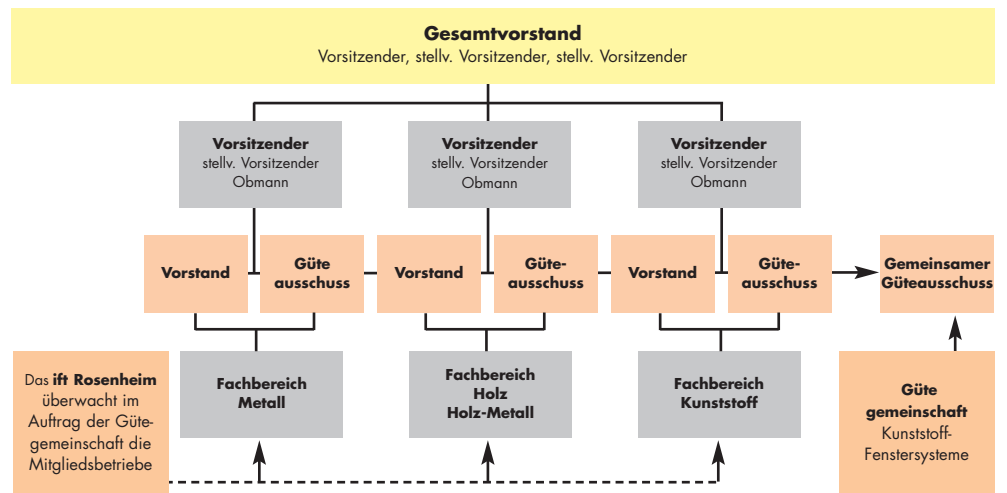
Zum 1. Juli 2007 wurde die seit 2000 bestehende Zusammenarbeit der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren mit dem Bundesverband Holz und Kunststoff BHKH und seinen Landesverbänden neu vereinbart. Danach können Betriebe der kooperationsbereiten Landesverbände wie bisher das HKH/Gütegemeinschafts-Kooperationszeichen führen und für sich nutzen. Dafür müssen diese Betriebe eine Reihe von Anforderungen erfüllen. Neu an der Vereinbarung ist, dass die größeren Mitgliedsbetriebe der kooperationsbereiten Landesverbände eine Betriebskooperationsvereinbarung (BKV) nur für drei Jahre schließen können. Anschließend können sie nur noch die direkt von der Gütegemeinschaft zu vergebenden Gütezeichen für Fenster und Haustüren erlangen. Als größere Betriebe definiert die Vereinbarung Betriebe, die mehr als zwei Millionen Euro Umsatz je Geschäftsjahr in der jeweiligen Materialgruppe Holz und Holz-Metall oder Kunststoff erwirtschaften.

Bisher haben sich dieser Kooperation die HKH-Landesverbände Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein angeschlossen. Aktuell haben 14 Betriebe Kooperationsverträge abgeschlossen.



# Organisation

## RAL-GÜTEGEMEINSCHAFT FENSTER UND HAUSTÜREN E.V.



## Mitarbeiter und Zuständigkeiten der Geschäftsstelle



U. Tschorn



F. Koos



G. Laubrinus



M. Handtke



S. Bauer

Ulrich Tschorn  
Geschäftsführer  
VFF/GÜTE/EPW  
Tel. 0 69/95 50 54-25  
E-Mail: tschorn@window.de

Frank Koos  
stellvertretender Geschäftsführer  
EWD/FAECF/FEMIB  
Tel. 0 69/95 50 54-17  
E-Mail: koos@window.de

Gabriele Laubrinus  
Büroleitung/Sachbearbeitung/Sekretariat  
VFF/EWD/A/U/F  
Tel. 0 69/95 50 54-16  
E-Mail: vff@window.de

Marion Handtke  
Sachbearbeitung/  
Sekretariat VFF/Technik  
Tel. 0 69/95 50 54-28  
E-Mail: technik@window.de

Susanne Bauer  
Sachbearbeitung/Sekretariat  
Gütegemeinschaft  
Tel. 0 69/95 50 54-31  
E-Mail: ral@window.de

## Fachbereiche der Gütegemeinschaft

Die materialgebundenen Fachbereiche Holz, Holz-Metall, Metall und Kunststoff der Gütegemeinschaft arbeiten eng mit den Fachabteilungen des Verbandes der Fenster und Fassadenhersteller zusammen. Beide Gremien sind personell identisch besetzt.

### Fachbereich Holz und Holz-Metall

In dem Fachbereich Holz und Holz-Metall steht weiterhin die Umsetzung der CE-Kennzeichnung für Holzfenster auf dem Programm. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Werkstoff Holz und seine Weiterentwicklung. In Zukunft sollen auch modifizierte Hölzer in die Holzartenliste aufgenommen werden. Am 17. Juni 2008 findet ein Infotag für alle Materialien bei der Firma SIEGENIA-AUBI KG in Wilnsdorf statt.



Über 40 Teilnehmer auf der Fachtagung Holz/Metall

### Fachbereich Metall

Für Fassaden ist die CE-Kennzeichnung schon seit 1. Dezember 2005 Pflicht. Da die neue Gütesicherung vor allem für effiziente Abläufe im Fassadenbau geeignet ist, sollte sie ein Impuls für Fassadenhersteller sein, das Gütezeichen zu erwerben.



### Fachbereich Kunststoff

Auch im Fachbereich Kunststoff steht die CE-Kennzeichnung als Bestandteil der neuen RAL-Gütesicherung im Zentrum des Interesses. Bis zum 1. Februar 2009 müssen sich alle Unternehmen auf die neue Gütesicherung umgestellt haben.

Die Reduzierung der Außenwanddicke bei Kunststoffprofilen steht weiterhin auf der Tagesordnung der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren. Nach vorliegenden Zwischenergebnissen gibt es signifikante Unterschiede, die sich vermutlich in den baubaren Flügelgrößen und den möglichen Eckablastungen zeigen. Die Gütegemeinschaft hat am 14. Mai eine vergleichende Prüfung beim ift in Auftrag gegeben, Maximalelemente auf ihre mechanische und thermische Belastbarkeit zu testen. Das ift legt die Ergebnisse am 30. Juli 2008 vor.



Am des Tag des Fensters 2008 wurde der TMP Fenster + Türen GmbH in Bad Langensalza das Gütezeichen für Kunststofffenster und -Haustüren verliehen: Ulrich Tschorn, der Geschäftsführer der Gütegemeinschaft, TMP-Chef Bernhard Helbing und Ulrich Sieberath, der Leiter des ift Rosenheim (von links)



## BAU 2009 Erfolgreiche Initiative der RAL-Gütegemeinschaften rund um den Bau wird fortgesetzt

Auch für 2009 ist wieder ein Gemeinschaftsstand aller 80 RAL-Gütegemeinschaften rund um den Bau auf der BAU in München geplant. Damit wird die erfolgreiche Initiative von 2007 fortgesetzt, die auf der BAU 84 Gütezeichen im Rahmen einer Qualitätsinitiative für neutral überwachte Güte und gegen Pfusch am Bau präsentierte. Über Presseveranstaltungen und einen Gemeinschaftsprospekt sollen Architekten, Planer und Bauherren über das RAL-Güte-Konzept informiert werden.



### Tipps für Bauherren und Sanierer Ratgeber energetische Sanierung des RAL

Ein neuer Ratgeber des RAL informiert über Maßnahmen zur energetischen Sanierung sowie energiesparendes Bauen und Wohnen. Der RAL Deutsches Institut für Gütesicherung in Sankt Augustin hat den 27seitigen „Ratgeber Sanieren und Energiesparen“ als sechsten Band seiner Ratgeberreihe aufgelegt. Der Ratgeber gibt wertvolle Tipps und Anregungen und detaillierte Informationen über Fördermöglichkeiten und Kredite. Ein ABC der energetischen Sanierung und hilfreiche Hinweise auf Bücher, Broschüren, Zeitschriften und Internetadressen runden die Broschüre ab. Der Ratgeber ist wie auch die vorhergehenden Bände der Reihe über die Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren zu beziehen: [ral@window.de](mailto:ral@window.de)



### Infotag für alle Rahmenmaterialien am 17. Juni Gütezeichen Montage und CE-Zeichen

Das neue RAL-Gütezeichen Montage sowie Hilfen bei der CE-Kennzeichnung stehen auf dem Programm eines werkstoffneutralen Infotags der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren. Der Infotag findet am 17. Juni bei der Firma SIEGENIA-AUBI KG in Wilnsdorf statt. Zunächst informieren Vorträge über das „RAL-Gütezeichen Montage – Abrundung des Qualitätskonzepts!“ und „Wie erstelle ich meine Mustersystembeschreibung richtig?“ Die Erstellung der Mustersystembeschreibung, die Anpassung der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die Ermittlung des U<sub>w</sub>-Werts und R<sub>w</sub>-Werts werden in parallel laufenden Workshops praktisch geübt. Ab 19 Uhr sind alle Teilnehmer zu dem „SIEGENIA-AUBI-Abend“ mit Live-Übertragung des EM-Spiels Frankreich gegen Italien eingeladen. Am zweiten Tag der Gemeinschaftsveranstaltung von Gütegemeinschaft und ift ist die Holzfachtagung unter dem Titel „Holzfenster – fit für die Energieeinsparverordnung?“ angesetzt. Dabei geht es um Chancen und Potenziale zukünftiger Holzfensterkonstruktionen.



Bauelemente Bau, 4/2008

### Gemeinsame Aktionen der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren und des VFF Mitgliederwerbung und PR-Kampagne

Auf der Verbandsseite der Zeitschrift Bauelemente Bau informieren die Fensterverbände seit September 2006 über ihre Arbeit und die Vorteile einer Mitgliedschaft in Gütegemeinschaft und VFF. Gemeinsam mit dem VFF veröffentlicht die Gütegemeinschaft außerdem regelmäßig PR-Texte, um Endverbraucher über die Vorteile neuer Fenster zu informieren. Ausführlich werden diese Aktivitäten im Jahresbericht des Verbandes der Fenster- und Fassadenhersteller dokumentiert.



## GÜTEGEMEINSCHAFT FENSTER UND HAUSTÜREN E.V.

Walter-Kollb-Str. 1-7, D-60594 Frankfurt/Main  
Tel.: 069/95 50 54-0, Fax 069/95 50 54-11  
E-Mail: [ral@window.de](mailto:ral@window.de) [www.window.de](http://www.window.de)  
Redaktion: Dr. Mignat PR, Hanau, [www.mignat.de](http://www.mignat.de)